

# Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

Geschäftsstelle bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien  
Projektstelle Europäisches Kulturerbejahr SHARING HERITAGE 2018



## Pressemitteilung

**Achtung Sperrfrist: Heute, 15.00 Uhr**

**Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2018 in Straßburg  
// Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) würdigt das  
Europäische Kulturerbejahr 2018 als großen Erfolg**

Straßburg, 29. Oktober 2018

Die Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK), Brandenburgs **Kulturministerin Martina Münch**, hat heute in Straßburg den Deutschen Preis für Denkmalschutz überreicht. Ausgezeichnet wurden elf Persönlichkeiten und fünf Vereine, die sich in besonderem Maße um die Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes verdient gemacht haben. Die feierliche Preisverleihung im Palais du Rhin fand unter der Überschrift „Europas Kulturerbe miteinander teilen – Europas Zukunft miteinander teilen“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Straßburg sowie dem Kulturministerium - Direktion für kulturelle Angelegenheiten Grand Est (DRAC) statt. Das Europäische Kulturerbejahr 2018 stand dabei besonders im Mittelpunkt.

1

**Kulturministerin Münch** hob in ihrer Rede das ehrenamtliche Engagement beim Denkmalschutz hervor: *„Das Engagement von vielen Ehrenamtlichen in Vereinen und Initiativen trägt maßgeblich zur Sicherung, zum Erhalt, zur Sanierung und Nutzung von Denkmälern bei. Es ist ein zentrales Anliegen des DNK, diese Gemeinschaftsleistungen zu würdigen. Saniertere und belebte Denkmale machen Städte und Dörfer nicht nur attraktiver, etwa für den Kulturtourismus, sondern sind auch von enormer Bedeutung für die regionale Identität und als authentische Orte wichtig für die historisch-kulturelle Bildung. Das Engagement der Bürger unterstützt die Arbeit der Denkmalpfleger und schafft einen lebendigen gesellschaftlichen Dialog über den Umgang mit historischen Werten.“*

Weiter würdigte **Ministerin Münch** das Europäische Kulturerbejahr 2018 als großen Erfolg: *„Unter dem Motto ‘SHARING HERITAGE’ beteiligen sich insgesamt 32 europäische Länder mit einer Vielzahl von Projekten, Veranstaltungen und Aktionen am Kulturerbejahr. Die gemeinsame Kulturgeschichte, der wechselseitige kulturelle Austausch über Jahrhunderte hinweg – sie haben den Kontinent geprägt. Sie haben Europa immer wieder verändert und sowohl großartige, als auch unauffällige Spuren hinterlassen. Mit dem Europäischen Kulturerbejahr zeigen wir auf, dass aus diesen kulturellen Wurzeln starke Netzwerke und Impulse für Europas Zukunft entstehen und sich neue Dimensionen der europäischen Zusammenarbeit und der Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger eröffnen können. Europas Kulturerbe ist für das Projekt Europa ähnlich zentral wie die Wirtschafts-, Finanz- und Sicherheitspolitik. Die Preisverleihung in Straßburg, dieser wunderbaren Stadt mit ihrer großen Geschichte und ihren vielen europäischen Institutionen, unterstreicht den Gedanken*

*des Kulturerbejahres – und ich danke daher unseren französischen Kooperationspartnern aus der Region Grand Est und der Stadt Straßburg besonders herzlich.“*

Der **Deutsche Preis für Denkmalschutz** ist die höchste Auszeichnung auf seinem Gebiet in Deutschland. Er wird in den vier Kategorien 'Karl-Friedrich-Schinkel-Ring', die 'Silberne Halbkugel', der 'Journalistenpreis' und der 'Internetpreis' vergeben.

Mit dem **Karl-Friedrich-Schinkel-Ring** werden in diesem Jahr Dr. Jerzy Ilkosz und Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn ausgezeichnet.

Die **Silbernen Halbkugeln** erhalten der Verein Arbeitskreis für Erdstallforschung (Bayern), der Förderkreis Bahnhof Belvedere (Nordrhein-Westfalen), die Bauhütte Stadtgottesacker (Sachsen-Anhalt), der Freundeskreis Schloss Wildenfels (Sachsen) und der Verein Wassermühle Karoxbostel (Niedersachsen).

Den **Journalistenpreis** bekommt Kathrin Beck von ZDF Digital, Daniela Lentin und Simone Augustin vom rbb, Till Raether vom Süddeutsche Zeitung Magazin sowie Manfred Kubiak und Arthur Penk von der Heidenheimer Zeitung.

Der **Internetpreis** geht an Dr. Karin Berkemann, Daniel Bartetzko und Julius C. Reinsberg, das Herausgeberteam von [www.moderne-regional.de](http://www.moderne-regional.de).

Das **Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz** wurde 1973 gegründet und wird seit 1998 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Ständigen Konferenz der Kultusminister getragen. Seit März 2016 ist die brandenburgische Kulturministerin Martina Münch Präsidentin des Komitees. Im Nationalkomitee arbeiten Bund, Länder, Gemeinden, Kirchen, Fachorganisationen, Vereine und private Bürgerinitiativen zusammen und setzen sich für die Belange des Denkmalschutzes, der Baudenkmalpflege und der archäologischen und erdgeschichtlichen Denkmalpflege ein. Das Komitee verleiht jedes Jahr den Deutschen Preis für Denkmalschutz, mit dem besonderes Ehrenamt sowie journalistische Arbeiten auf diesem Gebiet gewürdigt werden.

2

Das **Europäische Kulturerbejahr 2018** unter dem Motto 'SHARING HERITAGE' geht auf eine Initiative des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, des Bundes, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zurück. In Deutschland finden rund 400 Projekte und rund 1.500 Veranstaltungen zum Kulturerbejahr statt, darunter mehr als 30 Projekte und rund 200 Veranstaltungen in Brandenburg. Der Bund fördert das Themenjahr mit 7,8 Millionen Euro, das Land Brandenburg mit 365.000 Euro.

---

**Pressekontakt:**

Björn Bernat

Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz  
bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien – K54

[bjoern.bernat@bkm.bund.de](mailto:bjoern.bernat@bkm.bund.de)

030 32091-776

0160 - 96611204